

PFARREI ST. JOHANN ST. LUDGER

# PFARRBRIEF



Weihnachten 2017

Kirchstraße 4 • 48727 Billerbeck  
Telefon 02543-6209 • [www.domsite-billerbeck.de](http://www.domsite-billerbeck.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Altenbegegnung St. Ludgerus	Seite 4
Katholikentag 2018	Seite 6
Familienmesskreise	Seite 8
KjG Ferienwerk	Seite 9
Kolping International	Seite 10
Rückblick auf Dienstjubiläum von Frau Wenker	Seite 12
Hospizgruppe Billerbeck e. V.	Seite 14
Messdiener	Seite 16
Männerpastoral	Seite 18
Kinderseiten	Seite 20
Sozialbüro Rat & Hilfe	Seite 24
Jugendseiten	Seite 26
Vorstellung Diakon	Seite 28
Capellengemeinde Aulendorf e.V.	Seite 30
Aktion Schutzengel	Seite 32
kfd	Seite 34
Jahresabschlusskonzert 2017	Seite 36
Einladungen und Termine	ab Seite 38
Sternsinger	Seite 47

---

## Impressum:

Der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde St. Johann / St. Ludger wird vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarreirats herausgegeben.

Anschrift: Kirchstraße 4, 48727 Billerbeck,

Telefon 02543 6209, [www.domsite-billerbeck.de](http://www.domsite-billerbeck.de)

Redaktion: Hanna Falk-Oster, Monika Stockmann, Petra Dresemann und Dorothee Ahlers, Titelbild: Petra Dresemann

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten und zu Ostern.

Der Pfarrbrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte in Billerbeck kostenlos verteilt. Sollten Sie nicht zur kath. Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie ihn bitte als freundlichen Gruß. Weitere Ausgaben liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

# Liebe Billerbecker!

Kaum hat das Neue Jahr begonnen, da sehen wir sie wieder in den Tagen vor dem 06. Januar, dem Fest der Hl. Drei Könige, auf den Straßen, in den Gassen und auf den Wirtschaftswegen: die kleinen Könige, die sich bei Wind und Wetter auf den Weg machen:

> um Geld zu sammeln für Kinder in Not,  
> um uns von der wunderbaren Nachricht zu singen und zu erzählen, dass Gott sich so klein, verletzlich und wehrlos gemacht hat, dass er als neugeborenes Kind auf diese, unsere Welt gekommen ist.

Aus diesem Grund haben sich auch liebe Menschen bei Wind & Wetter auf den Weg gemacht, um Ihnen unseren Weihnachts-pfarrbrief ins Haus zu bringen.

Schauen Sie herein und blättern Sie ihn durch. Wir haben ihn **für Sie gemacht**, damit auch Sie sich, wie die Hl. Drei Könige auf den Weg machen können:

- > um Altes, Neues oder Verlorenes (wieder) zu entdecken.
- > um eine Kerze zu entzünden oder ein stilles Gebet in unseren Kirchen zu sprechen.
- > um das Wunder der Weihnacht in den Krippen zu bestaunen
- > um zu singen oder Gesungenes zu hören.
- > um zu beten und die Botschaft „Gott ist Mensch geworden“ in unseren Gottesdiensten mit uns zu feiern.
- > um mit uns das Glaubens- und Gemeindeleben zu gestalten
- > um uns zu „beschnuppern“ oder kennenzulernen.
- >.....

„Wir sind gekommen um ihn anzubeten“, sagten die Hl. Drei Könige beim Anblick des Christuskindes. So laden wir Sie herzlich ein, sich auf den Weg zum Christuskind und zu uns zu machen, weil auch ihr Weg, dann der Weg des menschengewordenen Gottes sein wird. Diese Erfahrung wünscht Ihnen und Ihren Familien verbunden mit einer besinnlichen Adventszeit und einem gesegneten Weihnachtsfest im Namen des Seelsorgeteams

Ihr Frank Ludger Bakenecker, Pfr.

# Liebe Leserinnen und Leser,

in jedem Jahr, wenn die Tage kürzer werden, stehen wir an der Schwelle von Weihnachten.

Es ist das Fest der Begegnung und menschlicher Nähe.

Den älteren Menschen unserer Gemeinde möchten wir diese Nähe vermitteln.

*Mit* einander

*Für* einander

Im abwechslungsreichen Programmheft finden Sie zahlreiche Angebote und Veranstaltungen.

Das Ziel der Altenbegegnung ist es, für den älteren Menschen harmonische und angenehme Veranstaltungen zu gestalten. Dieses wird dadurch zum Ausdruck gebracht, dass sich Senioren für Senioren einsetzen.

Im August hat die Altenbegegnung eine Fahrt nach Warendorf unternommen. Das festlich geschmückte Gnadenbild der „Glorreichen Jungfrau von Warendorf“ und die Lichterbögen waren sehr beeindruckend.

Für das kommende Jahr sind wiederum Halbtagsfahrten, das monatliche Frühstück und andere Veranstaltungen angedacht. Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt.

*„Wenn die Menschen nach Hause gehen und haben ein Lächeln auf den Lippen, dann war es ein gelungener Nachmittag“.*

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, die uns auf das Weihnachtsfest vorbereitet.

Für das Team der Altenbegegnung St. Ludgerus: *Annette Krechting*

## Ansprechpartnerinnen der Altenbegegnung St. Ludgerus:

Daldrup, Annegret      Tel. 02543/4984  
E-Mail: [fjdaldrup@t-online.de](mailto:fjdaldrup@t-online.de)

Krechting, Annette      Tel. 02543/4361  
E-Mail: [akrechting@freenet.de](mailto:akrechting@freenet.de)

Maeßen, Marie-Theres    Tel. 02543/6213  
E-Mail: [marie-theres.maessen@gmx.de](mailto:marie-theres.maessen@gmx.de)

### Das Leitmotiv der Altenbegegnung St. Ludgerus

*Aufeinander zugehen,  
sich miteinander freuen,  
füreinander da sein.*

*Aufeinander eingehen,  
miteinander gestalten,  
füreinander eintreten.  
Neues ermöglichen.*

*- Max Feigenwinter-*



# SUCHE

# FRIEDEN

## **Katholikentag 2018 in Münster**

Das Programm greift aktuelle religiöse, gesellschaftspolitische, kulturelle, wissenschaftliche und spirituelle Themen auf. Es bietet Raum für Austausch und neue Erfahrungen, für Begegnung und Besinnung. In der gesamten Innenstadt Münsters wird der Katholikentag nicht zu übersehen sein: Von der Halle Münsterland bis zum Domplatz und vom Aasee bis zum Schloss werden Veranstaltungen stattfinden.

Diskursive Veranstaltungen, Werkstätten, Mitmachaktionen und vieles mehr laden in einer Vielzahl von thematischen Bereichen zum Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft ein. Das Leitwort "Suche Frieden" gibt einen Rahmen vor, an dem sich die Veranstaltungen orientieren werden. In seiner Mehrdeutigkeit ist es zugleich Imperativ – eine Aufforderung – als auch Hilferuf.

Wie lässt sich Frieden mit sich selbst, mit der Welt und mit Gott finden? Antworten und Lösungen werden wir gemeinsam beim Katholikentag suchen.

## **Gastgeber werden**

Auch beim 101. Katholikentag möchten rund 4.000 Gäste gerne in kostenlosen Privatquartieren übernachten. Sie schätzen den persönlichen Kontakt und den Austausch mit ihren Gastgebern über Gott und die Welt. Übrigens sind schon oft bleibende Freundschaften zwischen Gastgebern und Gästen entstanden. Schenken Sie doch auch Gastfreundschaft und laden Sie einen Katholikentagsgast zu sich nach Hause ein.

Sie können sich als Gastgeber bei uns melden:

Mobil: 0163 6653714 oder [KathEhrenamtBillerbeck@web.de](mailto:KathEhrenamtBillerbeck@web.de)

Informationen über den Katholikentag: [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

Wir feiern  
**Familienmessen**

wann: an jedem 2. Sonntag im Monat

wo: St. Johann um 11.30 Uhr

In einem kleinen Team bereiten wir die Messe an einem Abend vor und versuchen sie kindgerecht zu gestalten. Angesprochen werden vor allem Kindergarten- und Grundschul Kinder.



**Wir können Unterstützung gebrauchen!**

Wer Lust hat, sich einem Team anzuschließen oder mit einer eigenen Gruppe dazu zu kommen, melde sich doch bitte über das Pfarrbüro bei uns.

**Wir freuen uns darauf!**

Die Familienmesskreise

Noch keine Pläne für die Sommerferien, aber du willst auf jeden Fall Spaß und Aktion? Dann komm mit uns zwei Wochen ins Ferienlager.

Wir bieten dir und deinen Freunden und Freundinnen jede Menge Programm und Abenteuer.

Seit Langem fahren wir mit Kindern und Jugendlichen ins Sauerland. Dort wohnen wir in großen Schützenhallen und bieten euch zwei tolle Wochen voller Spaß!

Bist du zwischen 8 und 11 Jahre alt? Dann fahr mit uns nach

**Lenne:** 11.08-25.08.2018

oder nach

**Holthausen:** 21.07-04.08.2018

Auch wenn du zwischen 11 und 14 Jahre alt bist, bieten wir dir im Sauerland ein spitzen Ferienlager an:

**Kirchhudem:** 14.08-26.08.2018





Wenn du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist und keine Lust auf Urlaub in Deutschland hast und lieber an den Strand willst, dann komm mit uns nach **Italien (Zeltlager)**: 25.07-11.08.2018

Oder du willst lieber mittendrin im norwegischem Leben sein? Dann komm mit uns nach **Norwegen (Gruppenhaus)**: 12.08-26.08.2018

Infos findest du auf unserer Internetseite [www.kjg-ferienwerk.de](http://www.kjg-ferienwerk.de)

Anmeldungen starten am 13.11.2017 für die Sauerlandlager und am 27.11.2017 für die Auslandslager.



„Dank eines Kleinkredits konnte ich endlich meinen Laden eröffnen.“

Mikrokreditprogramm in Uganda



**KOLPING INTERNATIONAL** bildet ein weltweites Netz mit rund 400.000 Mitgliedern in mehr als 60 Ländern. Die Mitglieder arbeiten innerhalb des Verbandes aktiv an einer sozial gerechten Veränderung der Gesellschaft mit. Benannt ist die Organisation nach dem katholischen Priester Adolph Kolping, der im 19. Jahrhundert Gesellenvereine gründete, um die Not junger Handwerksgesellen im Zeitalter der Industrialisierung zu bekämpfen. Er ist Mitbegründer der [katholischen Soziallehre](#), die bis heute die Basis für die Arbeit von KOLPING INTERNATIONAL bildet.

KOLPING INTERNATIONAL vereinigt drei eigenständige Rechtsträger: den Internationalen Verband (Kolpingwerk e.V.) mit der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung und den Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V. (SEK e.V.).

### **Gemeinsam für nachhaltige Entwicklung**

Die Bekämpfung der Armut steht im Mittelpunkt der Arbeit der Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V. (SEK) – und das bereits seit 1968. Jedes Jahr helfen wir in unseren Projekten mehreren 100.000 Menschen. Die Mitarbeiter der Nationalverbände agieren dabei als kompetente Partner vor Ort. Gemeinsam fördern wir die Möglichkeiten des Einzelnen, unterstützen Zusammenschlüsse von Benachteiligten und stärken den Aufbau von Zivilgesellschaften.

### **Berufliche Bildung**

Menschenwürde braucht eine wirtschaftlich sichere Existenz. Dafür arbeiten wir. Durch berufsvorbereitende Kurse und berufliche Qualifikationsmaßnahmen eröffnet der SEK e.V. Menschen neue

Chancen: auf einen qualifizierten Arbeitsplatz und damit ausreichendes Einkommen.

### **Wirtschaftliche Selbstständigkeit**

Wir fördern Spargruppen und vergeben Kleinkredite an Menschen ohne geregelteres oder mit ganz geringem Einkommen. Existenzgründer werden fachlich beraten und Kleinbetriebe miteinander vernetzt.

### **Ländliche Entwicklung**

Der SEK e.V. finanziert den Bau von Brunnen, Zisternen und Latrinen. Fachliche Beratung und Investitionshilfen für Kleinbauern helfen konkret und direkt, damit sie ihre Erträge steigern und ihre Produkte besser vermarkten können.

Die Bildung bleibt bei allen Projekten immer im Blick. So kann der Einzelne ein Bewusstsein für seine Mitverantwortung bei der Gestaltung von Gesellschaft entwickeln.

Selva Rani konnte sich mit einem Kleinkredit als Näherin selbstständig machen. Ihr Geschäft floriert.



Wenn Sie mit Ihrer Spende die Arbeit von Kolping International unterstützen möchten, geht das über folgende Kontoverbindung:

Sozial- und Entwicklungshilfe  
des Kolpingwerkes e.V.  
DKM Darlehnskasse Münster eG  
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00  
BIC: GENODEM1DKM



Das Deutsche  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)  
bescheinigt:  
**Ihre Spende  
kommt an!**

Weitere Infos und [www.kolping.net](http://www.kolping.net)

## 25 Jahre in der „Schaltzentrale unserer Gemeinde“



Am 1. Oktober 2017 konnten wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Elisabeth Wenker als Leiterin des Pfarrbüros unserer Kirchengemeinde feiern. Dieses „Silberne Dienstjubiläum“ war ein guter Anlass, unserer

Pfarrsekretärin von Herzen für ihren Dienst zu danken.

Das Pfarrbüro ist so etwas wie die „Schaltzentrale“ einer Kirchengemeinde, in der alle Fäden zusammenlaufen. Ein Pfarrbüro ist offen für Menschen, die mit Freud und Leid, mit kleinen und großen Anliegen, mit Fragen, mit Dank, mit Beschwerden und Klagen kommen. Termine und Absprachen, Koordination und Organisation, Vertrauliches und Publikumswirksames, Persönliches und Öffentliches – all das und noch vieles mehr kommt im Pfarrbüro tagtäglich zusammen. Und auch der Umgang mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist immer wieder „spannend“ und „herausfordernd“.

In den 25 Jahren ihres Dienstes ist Elisabeth Wenker in all diesen Aufgaben, Ansprüchen und Erwartungen unseres Pfarrbüros eine nicht mehr wegzudenkende Mitarbeiterin geworden, die tagtäglich neu bereit ist, die Überraschungen, die jeder Tag bringt, anzunehmen, kreativ damit umzugehen, sie zu gestalten und dabei oft bewundernswert freundlich bleibt im Umgang mit den vielen Menschen, denen sie begegnet, am Telefon genauso wie bei der persönlichen Begegnung.

Als Mitarbeiterin zunächst von Propst Remfert und seit 11 Jahren mit mir als Pfarrer, in der Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen, die als Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro tätig sind und tätig waren und als Kollegin mit den vielen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde ist Elisabeth Wenker eine geschätzte Kollegin, die

sich neben der Tätigkeit im Pfarrbüro auch seit vielen Jahren in der Mitarbeitervertretung engagiert.

Für all diese Aufgaben und Tätigkeiten sage ich auch an dieser Stelle im Namen der ganzen Kirchengemeinde Frau Wenker nochmals ein herzliches Dankeschön, verbunden mit der Hoffnung und der Bitte, dass sie auch weiterhin mit Gottes Segen, mit persönlicher Gesundheit und mit innerer Freude und Erfüllung Ihren Dienst tun kann.

Propst Hans-Bernd Serries

## **DANKESCHÖN**

Hiermit möchte ich mich bei allen von ganzem Herzen bedanken, die sich in irgendeiner Weise bei „meinem“ Jubiläum eingebracht haben!

Zunächst war die Update-Messe, die als Erntedankmesse in unserer schönen Pfarrkirche St. Johann gefeiert wurde und durch den Chor „Spirit of Joy“ und der Band sehr bereichernd musikalisch mitgestaltet wurde; sicherlich nicht nur für mich eine sehr schöne und frohmachende Messfeier – nicht zuletzt durch die wirklich passenden Worte und die feierliche Zelebration durch Herrn Propst Serries.

Weiter ging es im Pfarrheim mit der persönlichen Begegnung und der Möglichkeit, mir zu gratulieren. Auch hier ein großer Dank an den Festausschuss des Pfarreirates, der alles so perfekt organisiert hatte. Ich habe mich sehr über all die vielen Geschenke und die wirklich sehr liebevollen Worte persönlich oder auch in schriftlicher Form gefreut.

Es ist in der heutigen Zeit nicht als selbstverständlich anzusehen, ein 25-jähriges Dienst-Jubiläum in dieser festlichen Form ausgerichtet zu bekommen.

Dieses Jubiläum bleibt tief in meinem Herzen in guter Erinnerung „abgespeichert“ und ich möchte an dieser Stelle einfach sagen: „Danke – es reicht“!

Elisabeth Wenker

- Mitarbeiterin im Pfarrbüro -

P.S.: Wer bei der Messfeier dabei war, weiß genau, was damit gemeint ist.

## Hospizgruppe Billerbeck e. V.

Weltweites Kerzenleuchten für verstorbene Kinder – **Möge ihr Licht für immer scheinen** – auch in Billerbeck.

Am zweiten Sonntag im Dezember findet alljährlich das „Weltweite Kerzenleuchten“ oder auch das „World Wide Candle Lighting“ statt. Es ist ein Tag des besonderen Gedenkens an verstorbene Kinder. Für eine Familie ist es ein großes Unglück, wenn der Tod ihr ein Kind entreißt. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde erleben unermessliches Leid und tiefe Trauer. Der Tod eines Kindes hat eine Lücke im Familien- und Freundesgefüge entstehen lassen. Die ursprüngliche Einheit ist zerstört. Die Gemeinschaft muss sich neu formieren.

So werden nach der Idee des Geistlichen Simon Stephens am 2. Sonntag im Dezember weltweit abends um 19.00 Uhr nach jeweiliger Ortszeit Kerzen in die Fenster gestellt und angezündet. Wenn wegen der Zeitverschiebung die Kerzen in einer Zeitzone erlöschen, werden sie bereits in der nächsten angezündet. Auf diese Weise entsteht ein leuchtendes Flammenband, das sich um den Erdball zieht.



Der Tag soll Familien, die ein Kind verloren haben, gemeinsames Erinnern und Trauern im Licht des Kerzenscheins ermöglichen. Ein Licht möge ihnen für immer scheinen. Dabei spielt es keine Rolle, wieviel Zeit auch seither vergangen sein mag oder wie alt die Kinder zum Zeitpunkt ihres Todes waren.

Trauer verjährt nicht!

Allein in Deutschland sterben jährlich rund zwanzigtausend Kinder und Jugendliche. Ihr Tod hinterlässt Familien in Leid und Trauer. Darüber hinaus hören wir täglich vom Sterben vieler Kinder durch Epidemien, Hunger, Flucht und Kriegswirren.

Auch in Billerbeck haben viele Familien ein Kind verloren. Die Hospizgruppe Billerbeck lädt dazu ein, mit diesen Familien noch einmal der Kinder zu gedenken, sie in unsere Erinnerung zu rufen und ein Licht für sie scheinen zu lassen. So werden am **10. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** in einer kleinen Gedenkfeier auf dem Kirchplatz der Johannikirche Kerzen entzündet, die dann zu Hause in die Fenster gestellt werden. Zu diesem "Weltweiten Kerzenleuchten" laden wir herzlich ein. Schön wäre es, wenn Freunde, Nachbarschaften, Vereine und natürlich auch alle, die zwar nicht den Verlust eines eigenen Kindes betauern, sich aber den Trauernden in Solidarität und Mitgefühl an die Seite stellen. Auch dafür steht das Licht der Kerzen am 10. Dezember in Billerbeck.

**Möge ihr Licht für immer scheinen!**

---

## **Ich habe Zeit für Dich!**

Der heilige Pfarrer von Ars geht durch seine Kirche. In einer Bank nimmt er, wie so oft schon, einen einfachen Bauern wahr, der sich stundenlang dort aufhält, ohne Buch oder Rosenkranz in den Händen, aber den Blick unablässig nach vorne, zum Altar gewandt. Der Pfarrer fragt ihn: „Was tust Du denn hier die ganze Zeit über?“ Die Antwort: „Ich schaue Ihn an, und Er schaut mich an. Das ist genug.“

In unserer Pfarrei gibt es jeden Freitag die besondere Gelegenheit, ganz nah bei Jesus zu sein. Nach der Abendmesse besteht bis 19:30 Uhr die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung. Zudem gestalten junge Gläubige einmal im Monat die gemeinsame Zeit vor dem Herrn. Gemeinsam beten, singen und Stille halten. Einfach da sein vor Gott. Die nächsten gestalteten Anbetungen:

15. Dezember 2017 | 19. Januar 2018 | 16. Februar 2018

Komm' und sieh'!

## Liebe GemeindemitgliederInnen und MessdienerInnen,

das Jahr 2017 schließen wir sehr erfolgreich ab. So konnte die Leiterrunde die neue Leiterin Annika van Ackeren begrüßen. Darüber hinaus können wir nach den ersten Aktionen, die nach dem neuen System, nach dem nur noch 4 Aktionen pro Jahr angeboten werden, stattfanden, eine positive Bilanz ziehen.

Der Chordienst, der mittlerweile schon gut eingespielt ist und in einigen Messen gedient hat, besteht aus zehn Kindern und bestreitet jeden Dienstag, zusammen mit Rita Averbek, Hanna Kuschal und Malin Nilaam, von 18:00 bis 19:00 Uhr seine Gruppenstunden.



*(Chordienst 2017/18)*

Auch konnten wir das Messdienerwochenende, das in diesem Jahr zum ersten Mal kein Zeltlager war, sondern im Liebfrauen Pfarrheim in Münster stattfand, erfolgreich bestreiten. Obwohl wir das Wochenende nur mit 14 Teilnehmern verbrachten, können wir ein

positives Fazit ziehen. So besuchten wir beispielsweise das Planetarium und machten eine Stadtrallye durch Münster.



*(Messdienerwochenende 2017)*

Bei der letzten Monatsaktion konnten wir zusammen mit den Kindern einen schönen, aber auch sportlichen Tag verbringen, an dem wir mit sog. „Bubble Balls“ ein Bubble Ball Fußballturnier organisiert hatten.

### **Ihre Leiterrunde**

**Du bist interessiert MessdienerIn oder auch  
LeiterIn zu werden?**

Dann melde dich bei Jana Berks ([jana.berks@web.de](mailto:jana.berks@web.de))

**Wir freuen uns auf Dich!**

## Auch „katholische Männer“ kennen Luther

Ende August fuhren Billerbecker Männer auf dem Bahnradweg gen Burgsteinfurt. Ziel sollte im „Lutherjahr“ die „große Kirche“ zu Burgsteinfurt mit einer Führung sein. Doch ihre Türen blieben leider verschlossen. Die Türen der benachbarten St. Johannes Nepomukkirche dagegen waren weit geöffnet und Orgelmusik ließ uns ruhig werden und zur Besinnung kommen. Nach einer körperlichen Stärkung in einem Café wurde der 2. Versuch gestartet. Wieder blieben uns die Türen verschlossen und so „drehten wir den Spieß um“, nahmen kurzerhand die bunt bemalte Luther-Plastik in unsere Mitte und beteten gemeinsam das Friedensgebet zum Katholikentag in Münster im Mai nächsten Jahres, bevor wir wieder zurück in die Baumberge fuhren.



Nicht nur zum Vormerken:

Samstag, **17.02. Februar 2018** Wanderung auf dem Ludgerusweg.

**November 2018 Männerwochenende** Kloster Vinnenberg  
(Warendorf)

Alle interessierten Männer sind weiterhin herzlich eingeladen, an jedem **1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr** zum „Männerstammtisch“ in die Gaststätte Lanfermann zu kommen. Dort kann Mann sich in ungezwungener Runde über „Gott und die Welt“ unterhalten und weitere ‚Männerangebote‘ planen.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich gerne an  
Frank Bakenecker, Pfr.

Tel. 238 79 16, Mail: [bakenecker-f@bistum-muenster.de](mailto:bakenecker-f@bistum-muenster.de)

---

## Die „Herbergssuche“ von Maria und Josef



Auch in diesem Jahr werden Maria und Josef in der Adventszeit wieder auf Herbergssuche in unserer Stadt unterwegs sein. Die „Herbergssuche“ erinnert an den biblischen Bericht im Lukasevangelium, nach dem Maria und Josef keinen Platz zum Übernachten bekamen und das Kind – Jesus Christus – schließlich in einem Stall geboren wurde.

Die Figur soll Tag für Tag zu vielen Familien oder zu den Bewohnern einer Einrichtung gebracht werden. Dort kann ein besonderer Platz für sie gestaltet werden an dem sie dann für einen Tag steht. Am nächsten Tag wird sie zu einer anderen Familie oder einer Einrichtung in unserer Stadt weiter gegeben.

Bevor Maria und Josef auf „Herbergssuche“ gehen, wird die Figur **am Freitag, dem 08.12.2017, um 9.00 Uhr in St. Johann** in der Messfeier zum Hochfest „Mariä Empfängnis“ gesegnet um Frieden und Segen in jedes Haus zu bringen in das sie dann kommen wird.

**Zu Beginn der Adventszeit liegt im Pfarrbüro eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können, Tel.: 02543/6209**

## Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die **erste Kerze** seufzte und sagte: „**Ich heiße Frieden**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die **zweite Kerze** flackerte und sagte: „**Ich heiße Glauben**. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die **dritte Kerze** zu Wort: „**Ich heiße Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die **vierte Kerze** zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.“

**Ich heiße Hoffnung!**“

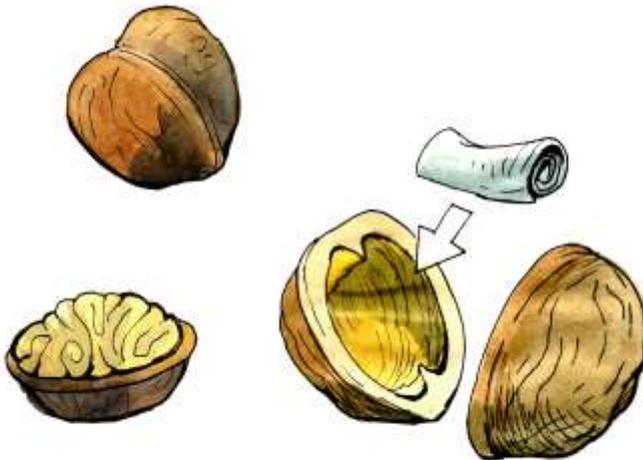
Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!



## Wunsch-Nüsse

Mit Gutscheinen fürs Helfen im Haushalt kannst du deinen Eltern eine Freude machen – z.B. ausschlafen lassen und Frühstück machen am Wochenende, Plätzchen verzieren helfen, selber dein Pausenbrot schmieren, eine Schultermassage. Diese Gutscheine kannst du in sogenannten Wunschnüssen verstecken und verschenken.

Öffne dazu eine Walnuss sorgfältig in zwei Hälften. Nimm die Nuss heraus (lecker!). Beschrifte einen Gutschein, falte ihn klein und stecke ihn in eine Nusshälfte. Dann streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Nusshälften wieder zusammen.



# Rudolph Muffins

für 12 Weihnachts-Schoko-Muffins

## Zutaten für den Teig:

125 g Butter, 150 g Zucker, 150 g Mehl, 2 Eier,  
150 ml saure Sahne, 2 gestr. EL Kakaopulver  
1 Pkt. Backpulver, 1 EL Zimtpulver



## Für die Dekoration:

125 g Zartbitter-Kuvertüre  
12 Stück(e) Schokodekor (Schokolinsen), rot  
24 Marshmallows (mini)  
24 Stück(e) Schokodekor (Schokotropfen)  
12 Kekse (Mini-Softcakes)  
24 Stück(e) Schokodekor (Mini-Schokobrezeln)

chefkoch.de

## Zubereitung

### Teig:

Eier trennen und das Eiweiß zu Eischnee schlagen. Die Butter schmelzen. Alle anderen Zutaten für den Teig verrühren. Dann den Eischnee mit einem Löffel unter den Teig rühren. Den Teig in 12 Muffin-Förmchen geben und ca. 15 min. bei 180 Grad backen. Abkühlen lassen.

### Dekoration:

Die Kuvertüre schmelzen. Die Marshmallows halbieren und auf die klebrige Seite je einen Schokotropfen als Pupille kleben.

Die Muffins mit der Kuvertüre bestreichen. Als Geweih je 2 Schokobrezeln oben auf die Kuvertüre kleben. Je 2 Marshmallows als Augen auf den Muffin geben. Einen Softcake als Gesicht unter die Augen legen und in der Mitte des Kekses mit Kuvertüre je eine Schokolinse als rote Nase festkleben.

**Tipp:** Gibt man zum Backen noch Früchte in den Teig, werden die Muffins noch saftiger. Kirschen z.B. passen sehr gut dazu.





## Hilfe vor Ort: Caritative Arbeit in Billerbeck

„Die Kirche kann den Liebesdienst so wenig ausfallen lassen wie Sakrament und Wort.“ Diese Aussage stammt nicht von irgendwem, sondern von Papst Benedikt, der damals seine erste Enzyklika über die Liebe Gottes geschrieben hat. Mag man zu Papst Benedikt stehen wie man will, dies ist aber ein wunderbares und programmatisches Wort: Christliche Gemeinde kann es ohne aktiven ‚Liebesdienst‘, wir nennen das heute Diakonie oder Caritas, nicht geben.

Erfreulicher Weise gehört gerade auch hier in Billerbeck der caritative Dienst für viele Christen ganz wesentlich mit dazu. Oftmals geschieht das ganz alltäglich, wenn Menschen sich nachbarschaftlich oder im Kreise der Bekannten unterstützen, darüber hinaus aber auch in unseren caritativen Netzwerken und Institutionen, sei es in kirchlicher Trägerschaft oder auch in anderen gesellschaftlichen Gruppierungen. In unserer katholischen Kirchengemeinde bündelt sich die caritative Arbeit vor allem im Caritasausschuss des Pfarreirates und im Sozialbüro ‚Rat und Hilfe‘. Stehen im Caritasausschuss schwerpunktmäßig caritative Themen im Mittelpunkt, wie Begegnungstreffen von verschiedenen Gruppierungen, Vernetzung mit anderen caritativen Einrichtungen und Gruppierungen und die ganz praktische Adventssammlung von Spendengeldern, so bietet das Sozialbüro zwei Mal in der Woche konkrete Hilfe für Menschen in persönlichen Notsituationen. **Montags und donnerstags stehen zwischen 17.00 Uhr - 18.00 Uhr zwei ehrenamtliche Helfer/innen am Johannikirchplatz 1 mit Rat und Tat zur Verfügung.**

Seitens des Pastoralteams begleitet Pfr. Frank Bakenecker den Caritasausschuss und Diakon Thorsten Wellenkötter das Team des Sozialbüros ‚Rat und Hilfe‘, das sich alle zwei Monate zur gemeinsamen Beratung und Weiterbildung trifft.

Wenn Sie finanziell benachteiligte Menschen hier in unserer Stadt Billerbeck durch Ihre Spende unterstützen wollen, dann danken wir Ihnen dafür herzlich und bitten um eine Überweisung auf das unten genannte Konto oder mit dem eingelebten Überweisungsträger in der Mitte des Pfarrbriefes. Auf Wunsch kann natürlich gerne eine Spendenquittung ausgestellt werden!

### **Pfarrcaritas St. Johann / St. Ludger, Billerbeck**

Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE96 4015 4530 0034 5749 47

oder:

Volksbank Baumberge

IBAN: DE60 4006 9408 0010 8388 00

Im Namen der Menschen, die wir mit Ihrer Spende unterstützen können, sagen wir herzlichen Dank!

Thorsten Wellenkötter!



## Die Lektion des Künstlers

Nadja ist die beste Kunstschülerin der Schule. Sie hat viele Maltechniken gelernt. „Nun steht nur noch eine Lektion aus“, sagt Lehrer Worms. „Male dein bestes Bild“. Nadja arbeitet eine Woche lang daran. Schließlich ist das Bild fertig.

„Sehr gut“, lobt Herr Worms: „Hänge es in der Pausenhalle auf! Hänge ein Schild daneben, auf dem steht: Ich bin dankbar, wenn alle, die einen Fehler auf dem Bild bemerken, diese Stelle mit einem Kreuz markieren!“. Jetzt wartet Nadja ungeduldig einige Tage. Habe ich den Test bestanden? Werden überhaupt Kreuze auf dem Bild sein?



Schon von weitem sieht sie, dass das Bild vollkommen überdeckt ist mit Kreuzen. Sie denkt: „Ungenügend“ wird er mir geben. Sie zeigt Lehrer Worms das Bild. Der sagt nicht viel, sondern bittet Nadja, ein neues Bild zu malen, wenn möglich, ein noch besseres.

Dieses Mal arbeitet Nadja noch härter. Der Lehrer lobt auch dieses neue Bild und bittet sie: „Hänge dein Bild mit einem neuen

Hinweisschild auf: Liebe Mitschüler, weist mich auf mögliche Fehler hin. Ihr habt diesmal die Chance, Fehler, die ihr entdeckt, selbst zu korrigieren, mit den Pinseln und Farben, die daneben stehen“.



Kein einziger hat diesmal auch nur einen einzigen Fehler finden können. Nadja strahlt. Lehrer Worms fragt: „Hast du die letzte Lektion gelernt, die du lernen musstest? Immer wird es Menschen geben, die deine Werke beurteilen. Das erste Bild war voll mit Kreuzen, weil viele gerne ein Wörtchen mitreden wollen, auch wenn sie keine Ahnung haben. Dein zweites Bild war völlig ohne Kreuze, nachdem auch das Können der Zuschauer selbst gefragt war“.

„Gottes Heiliger Geist spornt euch wie Nadja an. Er reißt euch aus der Rolle des Zuschauers heraus. Stellt eure Begabungen nicht „unter den Scheffel“, sondern zeigt eure Solidarität mit denen, denen es nicht besonders gut geht und die eure Hilfe dringend brauchen, besonders in der Diaspora. Malt eure ganz eigene „Lebensspur“ in diese Welt ein!“

aus: Die Sternsinger 3/2009, [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

# Was ist eigentlich ein Diakon?

*Am Christkönigs-Sonntag wurde unser Pastoralreferent Thorsten Wellenkötter zum Diakon geweiht. Hier einige Gedanken von ihm, was einen Diakon eigentlich ausmachen sollte:*

In unserer geistlichen Ausbildung zum Diakonat ist mir ein kurzes Gedicht in besonderer Erinnerung geblieben, das den Dienst des Diakons sehr schön zusammenfasst. Es lautet:

*Der Diakon - von links übers Herz fällt die Stola,  
die Hände frei - nicht nur für Buch und Kelch.*

Erkennungsmerkmal des Diakons in der Liturgie ist die Stola, der Gebetsschal, wenn man so will. Anders als Priester tragen die Diakone die Stola allerdings schräg über den Körper: von links (also den Schultern) über das Herz (also über die Empfindungen und Gefühle) hin zum Boden (also hin zu den Realitäten dieser Welt).

*„Die Hände frei - nicht nur für Buch und Kelch.“*

Manchmal hört man den Vorwurf an die Diakone, dass sie in der Messfeier eigentlich nur rumstehen; ja, irgendwie überflüssig sind. Das stimmt auch, wenn Diakone ihr pastorales Feld einzig und allein im ‚Rumstehen‘ in der Liturgie sehen.

Die Hände frei, wie es in dem Gedicht heißt, bedeutet symbolisch die Hände frei zur Hilfe für andere zu haben. Es liegt ja schon im Wort: der Begriff Diakon stammt von dem biblischen Wort ‚dikonein‘ - dienen ab. Deshalb gehört zum Diakon auf jeden Fall das diakonische oder in unserer Kirche besser bekannt, das caritative Tun.

*„Die Hände frei - nicht nur für Buch und Kelch“*

Aus dieser Haltung sollen wir Diakone dann in der Liturgie das Wort Gottes verkünden und den Kelch am Altar halten, um Stellvertreter für die Menschen zu sein, die eher am Rande stehen. Das ist natürlich ein ziemlich großer Anspruch! Und wenn sie mich und alle geweihten Amtsträger der Kirche, die ja alle einmal zuerst zu Diakonen geweiht worden sind, nur daran messen würden, wie viel wir konkret für die Armen und Benachteiligten tun,

dann könnte die Bilanz sicherlich manchmal ernüchternd sein. Wir werden immer diesem Anspruch hinterher hängen. Geweihte sind eben auch nur Menschen und schon gar nicht besser oder christlicher als andere engagierte Christen.

Aber dennoch finde ich es wichtig, dass es Dienste und Ämter in der Kirche gibt, die für die Benachteiligten **und** für die Verkündigung und Feier des Wortes Gottes eintreten.

*Der Diakon - von links übers Herz fällt die Stola,  
die Hände frei nicht nur für Buch und Kelch.*

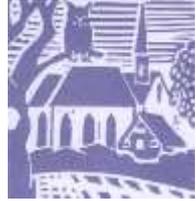
Das finde ich gerade so ansprechend an meinem zukünftigen Dienst als Diakon: Diakonie und Caritas mit der Liturgie der Kirche zu verbinden. Als Diakon werde ich das bei Weitem nicht alleine tun, sondern nur in Gemeinschaft mit den Vielen in unserer Pfarrei, die sich auch caritativ und liturgisch mit einbringen. Auf diesen gemeinsamen Dienst freue ich mich!

*Ihr*

*Thorsten  
Wellenkötter*



# Capellengemeinde Aulendorf e.V.



## **Patronatsfest**

Zu Beginn der Adventszeit wird in Aulendorf traditionell das Patronatsfest gefeiert. Anlässlich des Hochfestes „Maria Empfängnis“ am 8. Dezember laden wir in diesem Jahr zur heiligen Messe am 10. Dezember um 9:00 Uhr unter der Leitung von Propst Serries ein, welche vom Gesangverein Aulendorf musikalisch begleitet wird. Das Patronatsfest wird im Anschluss an die Messe mit einem gemeinsamen Frühstück im Vereinsheim Uhlenhook fortgesetzt, welches von den „Aulendorfer Minis“ organisiert wird. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bei Heti Paschert oder im Uhlenhook dafür anmelden.

## **Einführung der neuen Messdiener**

Wir freuen uns sehr darüber, auch in diesem Jahr neue Messdiener im Kreise der „Aulendorfer Minis“ begrüßen zu können. Ferdinand Grotthoff, Hannes Leusing und Franziska Lohmann werden am 10. Dezember während der heiligen Messe feierlich in ihren Dienst eingeführt. Die „Aulendorfer Minis“ sind seit langer Zeit eine feste Institution in unserem Dorf. Sie sind unsere Messdiener in den sonntäglichen Gottesdiensten, gestalten viele der Messen selber mit, engagieren sich für verschiedene andere Projekte und tragen durch die wöchentlichen Gruppenstunden zur Belebung unseres kleinen Dorfes bei.

## **Weihnachtsmessen in der Kapelle Aulendorf**

In der Weihnachtszeit wird die Kapelle Aulendorf wieder von einem kleinen Team von ehrenamtlichen Helfern festlich geschmückt. Unsere alte, handgefertigte Krippe zieht dann umrahmt von Tannenbäumen vor den Altarraum und lässt die Kapelle in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Verpassen Sie es also nicht, an

unseren feierlichen Weihnachtsmessen teilzunehmen. Die heilige Messe am 25. Dezember wird vom Gesangverein Aulendorf mitgestaltet. Die Krippe kann noch bis ca. Mitte Januar 2018 besichtigt werden.



### **Aktuelle Termine:**

- Hl. Messe zum Patronatsfest: So. 10. Dez. – 9:00 Uhr
- Hl. Messen zu Weihnachten: Mo. 25. Dez. – 9:00 Uhr  
Di. 26. Dez. – 9:30 Uhr
- Hl. Messe zu Silvester: So. 31. Dez. – 9:30 Uhr
- Neujahr keine heilige Messe

### **Unsere Kontaktdaten:**

**1. Vorsitzender**  
Bernd Meinert  
02543 / 25343

**Anmeldungen und Hochzeiten**  
Heti Paschert  
02543 / 219841 (ab 19.00 Uhr)  
hochzeiten@capellengemeinde-aulendorf.de

**[www.capellengemeinde-aulendorf.de](http://www.capellengemeinde-aulendorf.de)**

**Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit**

Christian Ueding

Schrifführer der Capellengemeinde Aulendorf e.V.

## Aktion Schutzengel

Im September dieses Jahres fand die „**Aktion Schutzengel**“ von missio statt. Der Hintergrund: Alte Mobiltelefone sind Gold wert, weil sie wertvolle Mineralien wie Gold und Coltan enthalten. Rebbellengruppen im Ostkongo erobern Coltanminen und verkaufen illegal das seltene Erz, das für die Herstellung von Handys benötigt wird. Es herrscht somit Krieg im Kongo wegen der Mineralien.



Der Aktionskreis Eine Welt und der Weltladen Billerbeck sammeln weiterhin alte, ausrangierte Handys (abzugeben im Weltladen Billerbeck, Ludgeristraße 2; Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 11.00 - 16.00 Uhr). Die gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt und aufbereitet. Mit jedem gesammelten Handy wird die Arbeit bei Missio mit einem Euro unterstützt. Der Spendenerlös wird für die Aktion Schutzengel verwendet, mit der in der Demokratischen Republik Kongo Traumazentren unterstützt werden.

Mit der Aktion „**Waffeln essen und dabei Gutes tun**“ ist der „Aktionskreis Eine Welt“ in diesem Jahr wieder auf dem Billerbecker Weihnachtsmarkt vertreten. Viele Ehrenamtliche backen für Sie Waffeln für einen guten Zweck. Mit dem Erlös des Waffelverkaufs werden in diesem Jahr der Schulaufbau im Kongo – Unterstützung von Straßenkindern (Schwester Maria Euthymia Hilfsaktionen e.V.) und Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Cajamarca (Peru) unterstützt.



Bild oben: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Bild unten: Sabrina Jehle in Pfarrbriefservice.de

## Hi. Abend: Der Dom ist vor allem für junge Familien offen

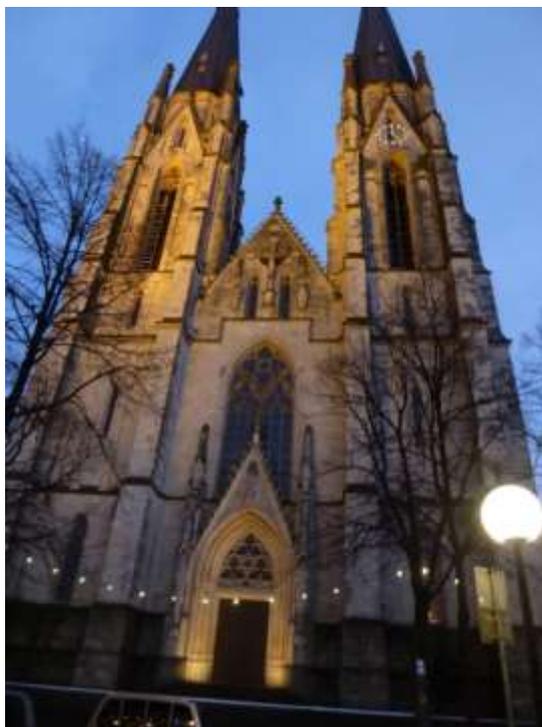
Am Heiligen Abend wollen wir etwas Neues wagen und für junge Familien ein besonders Angebot schaffen:

In der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr steht der Dom allen Familien offen, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Kommen Sie einfach, wann es Ihrer familiären Situation am besten passt und erleben Sie als Familie den weihnachtlichen Kirchenraum über verschiedene Stationen und mit allen Sinnen.

Wir laden Sie ein, sich mit ihrer Familie bewusst die Krippe anzusehen, das Weihnachtsevangelium gemeinsam zu lesen, mit anderen zusammen weihnachtliche Lieder zu singen und sich den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Priester, Diakone und weitere Helferinnen und Helfer werden im Dom



präsent sein, um Ihre Familie so auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Wir laden Sie herzlich ein! Zugunsten dieses offenen Domes entfällt der in den vergangenen Jahren übliche Kleinkindergottesdienst mit dem Krippengang vom Dom nach St. Johann.

Um 17.00 Uhr beginnt dann im Dom die Eucharistiefeier zum Heiligen Abend als Familienmesse.

## Die kfd Billerbeck sagt „Danke“...

In diesem Weihnachtspfarrbrief 2017 möchte das Leitungsteam der *kfd*-Billerbeck allen Frauen aus Billerbeck Dank sagen für viele schöne Stunden in der *kfd*, die gemeinsam erlebt werden konnten. Durch Mittun so vieler Frauen konnte die *kfd* im vergangenen Jahr zu so einer lebendigen Gemeinschaft werden, wie sie sich heute bei ihren Veranstaltungen präsentiert.

Wir können hier nur einige Programmpunkte hervorheben, die ganz besonders viele Teilnehmerinnen angesprochen haben. Neben den *kfd*-Mitgliedern nahmen auch erfreulicherweise Nichtmitglieder daran teil. Hervorheben möchte die *kfd* die monatlichen gemeinschaftlichen Gottesdienste. Die Teilnehmerzahl wächst ständig und fast sechzig Frauen nehmen an den anschließenden Frühstücksgesprächen an liebevoll gedeckten Tischen teil. Da wird mal eine Buchlesung gehalten oder die Bibel aus der Sicht der Frau in einer ansprechenden Sprache erklärt; da gibt es ein „Gedächtnistraining“ u.v.m.

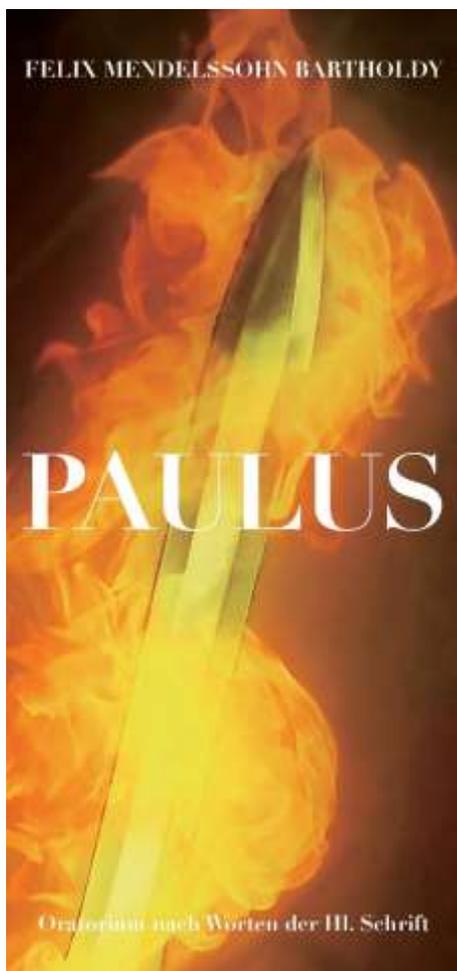


Frauen „er-Fahren“ per Rad ihren Glauben im Rahmen einer Maiandacht in Höpingen oder bei einer Wallfahrt nach Eggerode. Der „Brasilianische Abend“ der *kfd* brachte den Teilnehmern, auch Männer waren gekommen, in brasilianischer Atmosphäre das Land Brasilien, die Partnerschule „Dom Edilberto“ und die beiden Projekte näher, die durch die Billerbecker Sternsinger-Aktion unterstützt werden. Die *kfd*-Fahrt „Auf den Spuren Luthers“ war aber wohl das Highlight der *kfd*-Billerbeck im vergangenen Jahr. 47 Frauen, unter ihnen auch evangelische Mitchristinnen, erlebten in einer guten Gemeinschaft wunderschöne vier Tage, die zu vielen Wirkungsstätten Luthers, u.a. Lutherstadt Eisleben und Wittenberg führten. Die *kfd* wurde auf dieser Tour von allen Teilnehmerinnen als frohmachende Gemeinschaft erlebt.

Das *kfd*-Leitungsteam kann hier erfreut mitteilen, dass die Mitgliederzahl wächst. Entscheidend ist aber das Mitarbeiten so vieler Frauen, die immer wieder helfend einspringen bei vielfältigen *kfd*-Veranstaltungen. Das *kfd*-Leitungsteam stellt mit Freude fest, dass das schon fast selbstverständlich ist. Ja, helfende Hände braucht die *kfd* immer. „Talentfrauen“ gibt es viele, die ihre Talente bei der *kfd* entdecken und einbringen. Da näht eine Frau mit Jugendlichen die schönsten Sachen. Da bereitet eine andere Radtouren vor. Eine Gruppe von Frauen näht regelmäßig für neugeborene Kinder „Lülletücher“. Andere Frauen backen Kuchen für verschiedenste Veranstaltungen. Andere stellen nach *kfd*-Wanderungen ihren Garten oder ihr Haus zur Verfügung. Man könnte noch viel mehr aufzählen, was Frauen einfach nur für andere tun. So stellt sich immer mehr heraus, dass *kfd* eine Gemeinschaft von Frauen für Frauen ist, die einander bereichern. Eine Neubürgerin meldete sich kürzlich spontan und möchte bei der *kfd* mitarbeiten. Und... was wäre das *kfd* Leitungsteam ohne die Mitarbeit der Frauen in den Bezirken und in der *kfd*-Kleiderkammer. Gut, dass es sie gibt.

**Das *kfd*-Leitungsteam sagt „Danke“ und wünscht allen Menschen in Billerbeck ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2018 !**

## Jahresabschlusskonzert 2017



Das Oratorium „Paulus“, eines der größten Werke der symphonischen Chormusik, erklingt in diesem Jahr zum traditionellen Jahresabschlusskonzert. In der Geschichte des Oratoriums bildet der in den Jahren 1832 bis 1837 geschriebene „Paulus“ einen einzigartigen Höhepunkt. Schon bei seiner Uraufführung 1836 in Düsseldorf erfreute sich das Oratorium eines in den Annalen der Musikgeschichte selten dagewesenen Erfolges. Das Werk verhalf Mendelssohn zu europäischem Ruhm, der dann durch die spätere Komposition des Oratoriums „Elias“ von neuem untermauert wurde. Die großen Vorbilder Mendelssohns, J.S. Bach und G.F. Händel, sind in allen Teilen des Werkes deutlich erkennbar. Die einzelnen Elemente des Oratoriums (Chöre, Choräle,

Rezitative und Arien) gestaltet Mendelssohn aber in seinem eigenen Stil. Der Text ist fast ausschließlich der Bibel, vor allem der Apostelgeschichte entnommen. Der erste Teil des Oratoriums berichtet davon, dass der heilige Stephanus von fanatisch gesetzestreuen Juden gesteinigt wird. Unter diesen ist auch Saulus von Tarsus, der die Christengemeinde in Syrien verfolgen will. Auf dem Wege nach Damaskus sieht er das Licht Jesu, erblindet und bekehrt sich zum Christentum. Geheilt, bereut er sein bisheriges

Leben und wird unter dem Namen Paulus Missionar bei den verfolgten Christen. Der zweite Teil berichtet von Paulus' und Barnabas' Missionstätigkeit bei Juden und Heiden. Da diese sich gegen Paulus wenden, beschließt er, Ephesus zu verlassen und nach Jerusalem zurückzukehren, obwohl er weiß, welches Schicksal ihm dort droht: das Martyrium.

Auf Bildern wird der Apostel Paulus oft mit einem Schwert dargestellt. Das Schwert hat eine doppelte Bedeutung: Paulus wurde mit dem Schwert als Märtyrer enthauptet. Zum anderen ist das Schwert ein Symbol für das Wort Gottes, welches Paulus verkündigte und über das er schrieb: Das Wort ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert, weil es die Absichten jedes Herzens offen legt. In der traditionellen Interpretation ist auch gemeint das Schwert des Geistes, die Ritterlichkeit seines Glaubens ausgedrückt, wie Paulus selbst sagte: „Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.“ Die Flammen um das Schwert erinnern an die feurige Leidenschaft und den inbrünstigen, fast beschwörenden Impetus, mit dem Paulus das Evangelium verkündet hat. Er ist sozusagen selbst zum flammenden, lebendigen Schwert der Verkündigung des Wortes Gottes geworden.

Der Propsteichor Billerbeck wird gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Felizitas und dem Vokalensemble crescendo aus Lüdinghausen das Oratorium als Jahresabschlusskonzert am 30.12.2017 (20 Uhr) im Billerbecker Ludgerus-Dom und am 14.01.2018 (18 Uhr) in der Pfarrkirche St. Felizitas in Lüdinghausen aufführen. Begleitet werden die Chöre von dem Kourion-Orchester aus Münster sowie den Solisten Heike Hallaschka (Sopran), Monika Kleinhenz (Alt), Götz Phillip Körner (Tenor) und Maximilian Kramer (Bass). Die Gesamtleitung haben Lukas Maschke (Billerbeck) und Thomas Kleinhenz (Lüdinghausen). Karten für das Konzert in Billerbeck sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen (Bücherschmiede und Rathausfoyer), im Internet unter [www.propsteichor-billerbeck.de](http://www.propsteichor-billerbeck.de) oder telefonisch bei Fr. Martina Heinen (Tel.: 0157 / 87 86 43 07). Weitere Informationen sind auf den Flyern und Plakaten angegeben.

# Turmblasen und Glockenläuten an Weihnachten in St. Johann

Auch an diesem Weihnachtsfest laden wir wieder herzlich am Abend des **1. Weihnachtstages, Montag 25. Dezember**, am Fuße des Johannikirchturms zum Turmblasen ein.

Ab **17:30 Uhr** werden im Wechsel vom Turm aus Weihnachtslieder erklingen und feierliches Glockenläuten zu hören sein.

Das **Billerbecker Blasorchester** und die **Läutemannschaft von St. Johann** werden sich dabei abwechseln.

Die gespielten Lieder dürfen und sollen auch gerne wieder mitgesungen werden!

Im Anschluss laden wir um **18:00 Uhr zur Weihnachtsvesper** mit Krippengang in St. Johann ein; es werden Lieder mit weihnachtlichen Psalmensversen gesungen.



## Buße und Beichte

### Bußgottesdienst

17. Dezember 2017      18.00 Uhr im Dom  
(3. Adventssonntag)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Beichte, zum Beichtgespräch oder zum Empfang eines persönlichen Segens.

### Beichtgelegenheiten

Freitag, 22.12.2017      19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Dom

Samstag, 23.12.2017      17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Dom

\*\*\*\*\*

### Kapellengemeinde Aulendorf

1. Weihnachtstag:      09.**00** Uhr Hl. Messe – Mitgestaltet  
vom Gesangverein Aulendorf
2. Weihnachtstag:      09.30 Uhr Hl. Messe
- Silvester, 31.12.2017      09.30 Uhr Hl. Messe
- Neujahr                      **keine** Hl. Messe!

# GEBURT DES HERRN

## Heilig Abend

**Samstag, 23.12.2017**

18.30 Dom Vorabendmesse zum 4. Advent

**Sonntag, 24.12.2017**

10.00 Uhr Hochamt zum 4. Advent

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr "Offener Dom" vor allem für junge Familien

16.00 Uhr Kapelle Stift: Wortgottesdienst

17.00 Uhr Dom: Messfeier für Familien mit Krippenspiel

Unter Mitwirkung des Kinderchores und Instrumentalgruppe – für Familien mit Kindern bis etwa zum 12. Lebensjahr –

22.00 Uhr Dom: Christmette

Mitgestaltet vom Bläserensemble aus Havixbeck und Orgel; es erklingen Weihnachtslieder und festliche Bläsermusik.

Zur Christmette laden wir auch die Jugendlichen und Familien mit älteren Kindern ein.

## Erster Weihnachtstag

**Montag, 25.12.2017**

07.00 Uhr St. Johann: Hirtenamt

09.00 Uhr Dom: Hl. Messe

Mitgestaltet vom Blaschorchester Billerbeck e.V.

- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Festmesse  
Mitgestaltet vom Frauenchor „musica“
- 10.**30** Uhr Dom: Festmesse  
Mitgestaltet vom Propsteichor und dem  
Kourion-Orchester Münster
- 18.00 Uhr St. Johann: Weihnachtsvesper

## **Zweiter Weihnachtstag / Fest des Heiligen Stephanus**

### **Montag, 26.12.2017**

- 07.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe
- 10.00 Uhr Dom: Hl. Messe
- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dom: Offenes Weihnachtsliedersingen und  
Geschichten an der Krippe im Dom

**Keine Abendandacht und keine Abendmesse!**

### **Samstag, 30.12.2017**

- 18.30 Uhr St. Johann: Vorabendmesse zum Fest der  
Hl. Familie
- 20.00 Uhr Dom: Jahresabschlusskonzert  
Das traditionelle festliche Chor- und  
Orchesterkonzert: Oratorium „Paulus“  
op. 36 von Felix Mendelssohn-Bartholdy  
– mit dem Propsteichor Billerbeck,  
Kirchenchor St. Felicitas Lüdinghausen,  
Kammerchor Crecendo Lüdinghausen,  
Solisten und dem Kourion-Orchester,  
Münster – unter der Gesamtleitung von  
Kantor Lukas Maschke

## **Fest der Heiligen Familie – SILVESTER**

**Sonntag 31.12.2017**

- 10.00 **St. Johann:** Festmesse  
anlässlich des Patronatsfestes der  
"Heiligen Familie" Hamern-Lutum
- 16.00 Uhr Kapelle Stift: Ökumenischer  
Jahresabschlussgottesdienst
- 18.30 Uhr Dom: Vorabendmesse zum Neujahrstag  
mit Gebet und eucharistischem  
Segen zum Jahresschluss.
- 24.00 Uhr Dom: Das neue Jahr wird eingeläutet  
Festliche Musik und Segensgebet  
– Umtrunk.  
Jung und Alt, Groß und Klein sind  
eingeladen.

## **Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria**

**Montag 01.01.2018**

- 07.00 Uhr St. Johann: **keine** Hl. Messe
- 10.00 Uhr Dom: Festmesse
- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Hl. Messe
- 18.00 Uhr Dom: Abendmesse am Neujahrstag

## **Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönige)**

**Samstag, 06.01.2018**

- 09.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe
- 18.30 Uhr Dom: Festmesse  
Anschl. Weihnachtssingen der **kfd** im  
Pfarrheim

## **Samstag, 06.01.2018**

09.00 Uhr Dom: Aussendungsfeier der Sternsinger

## **Fest der Taufe des Herrn** (Ende der Weihnachtszeit)

### **Sonntag, 07.01.2018**

07.00 Uhr St. Johann: HI. Messe

10.00 Uhr Dom: Festmesse mit den „Sternsingern“  
und ihren Familien

10.00 Uhr Kapelle Stift: HI. Messe

18.00 Uhr St. Johann „Update“-Messe

---

## **Ein ‚up-date‘ für die ‚up-date-Gottesdienste‘**

Jeden ersten Sonntag im Monat läuten auch am Abend die Glocken von St. Johann und laden zum ‚up-date-Gottesdienst‘ ein. Dieser Gottesdienst soll bewusst das liturgische Angebot in der Pfarrei erweitern und dazu einladen, auf kreative Weise und mit neuen geistlichen Liedern am Sonntagabend Eucharistie zu feiern.

Mittlerweile hat sich zusammen mit Pastoralreferent Thorsten Wellenkötter eine Gruppe gefunden, die Interesse an kreativen liturgischen Feiern hat und die zukünftig den ‚up-date-Gottesdienst‘ noch etwas ‚up-daten‘ will. So soll es bei aller Kreativität auch feste Formen in dieser Eucharistie geben, wie ein bewusstes Wahrnehmen der Mitfeiernden, eine kommunikative Aktion im Gottesdienst und die Eucharistie als Abendmahl unter beiderlei Gestalten von Brot und Wein.

So kann es sein, dass die ‚up-date-Gottesdienste‘ zukünftig einen neuen Namen erhalten. Erste Vorschläge wurden im Team bereits gesammelt - man darf gespannt sein!

Eingeladen zu diesen Feiern sind alle - von jung bis alt - , die sich auf eine kreative Form des Gottesdienstes einlassen möchten.

Start des ‚up-gedateten‘ ‚up-date-Gottesdienstes‘ ist am **Sonntag, den 07. Januar** und dann immer am 1. Sonntagabend im Monat um 18.00 Uhr in St. Johann. Herzliche Einladung!

## **Termine im Advent 2017 bis März 2018:**

Montag, 04. Dezember 2017:

19.30 Uhr St. Johann: Besinnliches Abendlob im Advent für alle Eltern der Erstkommunionkinder 2018

Montag, 06. Dezember 2017:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **6** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Samstag, 09. Dezember 2017:

09.00 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes: „Nikolausmesse“ für die Gruppe der Menschen mit Behinderungen und deren Familien

Sonntag, 10. Dezember 2017 (2. Advent):

10.00 Uhr Dom: Adventsmesse mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder 2018.

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

15.00 Uhr Dom: Adventskonzert des Blesorchesters Billerbeck e. V. unter der Leitung von Waldemar-Peter Bozek

18.00 Uhr St. Johann: „Update“-Messe

19.00 Uhr St. Johann: Gedenkgottesdienst am „Worldwide Candle Lightning“ – ausgerichtet von der Hospizgruppe Billerbeck

Mittwoch, 13. Dezember 2017:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **5** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Samstag, 16. Dezember 2017:

19.30 Uhr Dom: Adventskonzert für Bläserensemble und Orgel – Bläserensemble „blechgewand(t) (Münster) – Elmar Lehnen (Kevelaer) Orgel

Sonntag, 17. Dezember 2017 (3. Advent):

15.00 Uhr Dom: „Gott schickt uns seine Engel“ – eine adventliche Entdeckungsreise für die Familien der Erstkommunionkinder 2018

18.00 Uhr Dom: Bußgottesdienst

Freitag, 22. Dezember 2017:

08.00 Uhr Dom: Ökumenischer Adventsgottesdienst für alle Klassen der Grundschule

Samstag, 06. Januar 2018:

18.30 Uhr Dom: Festmesse zum Hochfest der Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönige), anschließend findet das Weihnachtssingen der Frauengemeinschaft (**kfd**) für Jung und Alt im Pfarrheim statt.

Sonntag, 07. Januar 2018:

18.00 Uhr St. Johann: "Update"-Messe

Sonntag, 14. Januar 2018:

11.30 Uhr St. Johann: Hl. Messe- als Katechesemesse für die Klassen 3 **c** und 3 **d**

17.00 Uhr Neujahrsempfang im Pfarrheim – in diesem Jahr ausgerichtet von der Katholischen Kirchengemeinde

Sonntag, 21. Januar 2018:

10.00 Uhr Dom: Hl. Messe – als Katechesemesse für die Klassen 3 **a** und 3 **b**

Montag, 22. Januar 2018:

19.30 Uhr Dom: „Den Dom mit allen Sinnen erleben“ – ein abendlicher Gang der besonderen Art für die Eltern der Erstkommunionkinder

Sonntag, 28. Januar 2018:

17.00 Uhr Dom: Neujahrskonzert der Kreispolizeibehörde Coesfeld mit dem Landespolizeiorchester NRW – Lukas Maschke, Orgel; Leitung: Scott Lawton; Benefizkonzert zugunsten der Polizeistiftung NRW unter Schirmherrschaft des Landrates Dr. Christian Schulze Pellengahr

Mittwoch, 31. Januar 2018:

8.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **10** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Sonntag, 04. Februar 2018:

18.00 Uhr St. Johann: „Update“-Messe

Sonntag, 11. Februar 2018:

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

18.00 Uhr Dom: Orgelkonzert zu vier Händen und Füßen  
Lukas Maschke und Hans-Peter Siedhoff (Lüdinghausen) – Orgel  
Benefizkonzert zugunsten der Reparatur und Reinigung der Orgel der Abteikirche der Benediktiner-Abtei Gerleve

Samstag, 17. Februar 2018:

13.00 Uhr Dom: Männerwanderung auf dem Ludgerusweg

Mittwoch, 21. Februar 2018:

8.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **9** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Sonntag, 04. März 2018:

16.00 Uhr Dom: Segnung der Täuflinge 2016

Samstag, 03. März 2018:

„Versöhnungstag“ für die Kommunionkinder gemeinsam mit den Eltern

Vormittags (zwischen 10.00 und 12.30 Uhr): Klassen 3 **c** & 3 **d**

Nachmittags (zwischen 14.00 und 17.00 Uhr): Klassen 3 **a** & 3 **b**

Sonntag, 04. März 2018:

18.00 Uhr St. Johann: „Update“-Messe

Montag, 05. März 2018:

17.00 Uhr Dom: Feier der Erstbeichte für die Klassen 3 **a** & 3 **b**  
(Die Eltern begleiten ihre Kinder zu dem jeweiligen Termin!)

Mittwoch, 07. März 2018:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klasse **8** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

17.00 Uhr Dom: Feier der Erstbeichte für die Klassen 3 **c** & 3 **d**  
(Die Eltern begleiten ihre Kinder zu dem jeweiligen Termin!)

Donnerstag, 08. März 2018:

20.00 Uhr Dom: Letzter Elternabend zur Planung und Durchführung der Erstkommunionfeiern.

Sonntag, 11. März 2018:

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

Sonntag, 18. März 2018:

10.00 Uhr Dom: Messfeier zur Fastenzeit in der allen Kindern das „Vater unser“, das wichtigste Gebet der Christen, überreicht wird.

Palmsonntag, 25. März 2018:

14.00 ab Kloster Gerleve: Gang der Gemeinde über den „Sint-Lürs-Weg“

# STERNSINGERAKTION 2018

Jedes Jahr nehmen rund 45 Gruppen an der Sternsingeraktion teil. Nach der Aussendungsandacht im Dom geht es dann für fast 200 kleine und große Sternsinger auf den Weg von Haus zu Haus mit der frohen Botschaft.



---

Im September war Bischof Dom Edilson Nobre aus Oeiras in Brasilien in Billerbeck zu Gast. Seit Jahren unterstützen wir dort ein Betreuungsprojekt mit der Hälfte des gespendeten Geldes aus der Sternsingeraktion.



# STERNSSINGERAKTION 2018

**Bald ist es wieder so weit! Das nächste Dreikönigssingen kann wieder beginnen.**

## **Segen bringen - Segen sein**

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Auch im Jahr 2018 seid ihr alle eingeladen, als Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen in Billerbeck zu bringen und für Kinder in Not und Armut Geld zu sammeln. Sowohl Kinder als auch Jugendliche und auch Erwachsene sind herzlich eingeladen diese Aktion zu unterstützen.

Anfang des Jahres wurden dank eurer Hilfe **22.069,91€** an Spenden für unsere Partnergemeinden gesammelt. Vielen Dank dafür!

Eine Hälfte des Geldes ging an das Bistum Palmas in Brasilien, das damit eine Einrichtung unterstützt, die jungen schwangeren Frauen aus sozial schwierigen Situationen behilflich ist. Die andere Hälfte ging an das Bistum Oeiras, das Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen unterstützt und versucht, ihnen ein normales Zusammenleben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich bei Annette Wiesmann unter der Telefonnummer 02543 / 7882 oder schreibe uns eine E-Mail: [sternsinger-billerbeck@t-online.de](mailto:sternsinger-billerbeck@t-online.de)

### **Infos und Anmeldung**

Sonntag, 10.12.2017 11:30 Uhr in St. Johann

Sonntag, 17.12.2017 11:00 Uhr im Pfarrheim

### **Aussendung der Sternsinger und Beginn der Aktion**

Samstag, 06.01.2018 um 9.00 Uhr im Dom

### **Abschlussmessfeier der Sternsingeraktion**

für alle Sternsinger, ihre Familien  
und die ganze Gemeinde

Sonntag, 07.01.2018 um 10:00 Uhr im Dom

